

J. Lang's Buchhandlung, Karlsruhe i. B.

(Z) Soeben gelangte zur Ausgabe:

Gast- und Schankwirtschaftsrecht in Baden

Mit kurzen Erläuterungen aus der Verwaltungspraxis und Rechtsprechung

Von Oberamtmann Dr. Adolf Klotz, Karlsruhe

Preis kart. M 3.— ordinär, M 2.25 netto, M 2.— bar und 11/10.

Die für den praktischen Gebrauch bestimmte Arbeit enthält in übersichtlicher und gedrängter Darstellung die wesentlichsten Rechtsverhältnisse des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes in sechs Abteilungen:

1. Gewerbepolizei, 2. Bau-, Feuer- und Sicherheits-, Gesundheits- und Reinlichkeitspolizei, 3. Ordnungs-, Sicherheits- und Sittenpolizei, 4. Bestimmungen des bürgerlichen Rechts, 5. Nahrungsmittelwesen, 6. Steuerwesen.

Im Anhang sind die Normativbestimmungen über Lage und Beschaffenheit der Wirtschaftslokale in einigen Amtsbezirken abgedruckt.

Die Arbeit will in erster Linie den Interessen des Wirstandes und seiner Gehilfen dienen, aber auch den Behörden und Rechtsanwälten, namentlich den Gemeindebehörden und Polizeiorganen, sowie den Baukontrolleuren das Nachschlagen und die Anwendung der einschlägigen Vorschriften erleichtern.

Verlangzettel anbei, Prospekte zur Verteilung an Interessenten sowie Sammellisten stehen reichlich zur Verfügung.

Karlsruhe.

J. Lang's Buchhandlung.

Dietrich Reimers Erdgloben



Dietrich Reimers
Erdglobus No. 53
34 cm Durchmesser

auf Eichengestell
mit Messinghalb-
meridian 30 M. ord.

Bitte das **jetzt** zu ergänzen.
Weihnachtslager **jetzt** Kataloge kostenlos.

Adalbert Stifter

Auswahl

Waldesgründe und sonnige Höhen

Kart. M 1.80.

J. Schnell, Warendorf.

(Z) Soeben erschien:

Wanderbeute

Gedichte von L. C. Funke

in Leinen geb. M. 2.80,
bed. 30%, bar 40%

JATHO sagt
zu „L. C. Funke's Wanderbeute“:

Sind's liebliche Lieder? Sind's starke Offenbarungen? — Beides in einem. Ein Menschenkind spricht hier, das, schnell gereift, das Reife liebt und das Tiefe fassen möchte. Natur und Menschenschicksal sind ihm gleich vertraut, und es singt von ihnen in Tönen, die es der Sprache beider abgelauscht hat. Wahr wie die Natur, ernst wie das Geschick, unerbittlich wie das Leben — so fassen diese Lieder uns ans Herz und führen uns von allem Spielen und Tändeln dahin, wo die Entscheidungen getroffen werden müssen und die kraftvollen Empfindungsquellen in die Tiefe.

Köln im Oktober 1911.

Carl Vietor, Cassel